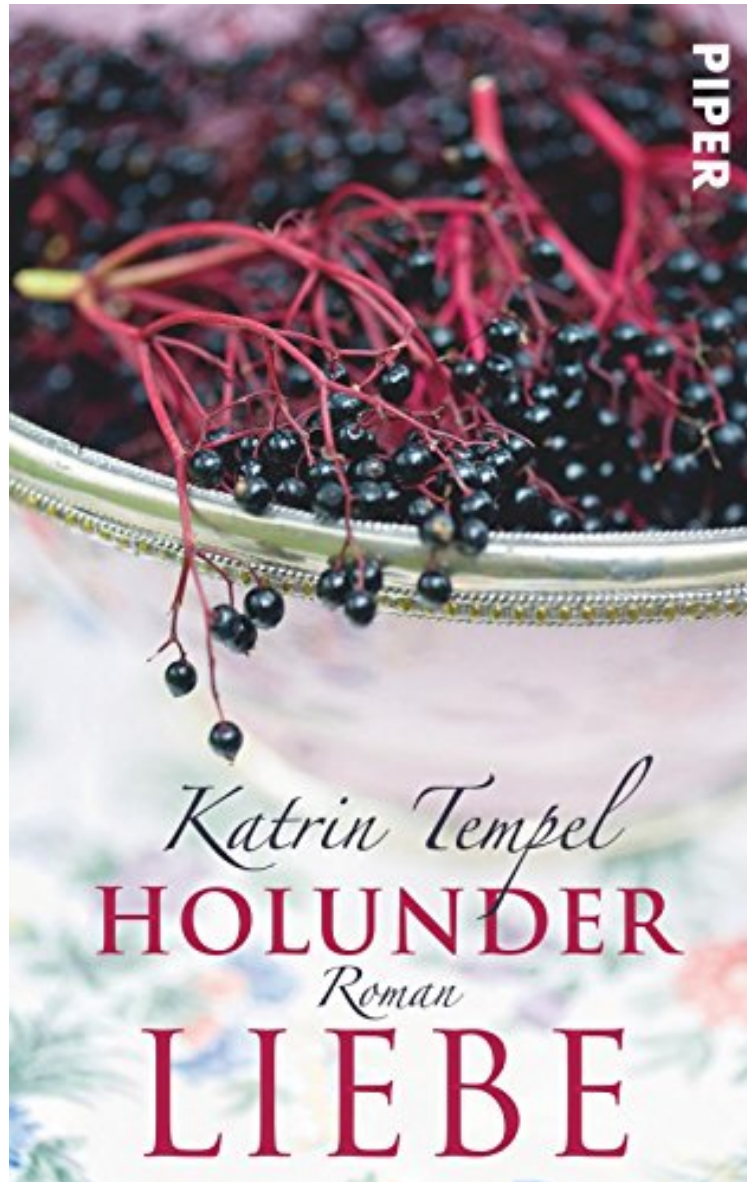


[Ebook free] Holunderliebe: Roman

Holunderliebe: Roman

Von Katrin Tempel

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #19093 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-13Erscheinungsdatum: 2013-08-13File Name: B00ADL5768 | File size: 60.Mb

Von Katrin Tempel : Holunderliebe: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Holunderliebe: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schnes Buch fr lange Nachmittage.Von LauraHolunderliebevon Katrin TempelRomanErschienen am 13.08.2013400 Seiten, KartoniertISBN: 978-3-492-30040-7 9,99 [D]Inhalt:Die junge Geschichts-Studentin Lena stt bei einem

folgeschweren Handschriften-Unfall auf ein Manuskript von Walahfried Strabo aus dem 9. Jahrhundert. Aufgrund ihrer derzeitigen Uni-, Lebens- und Sinnkrise macht sie sich auf den Weg zur Reichenau, um dem Geheimnis des Manuskripts auf die Spur zu kommen einer mysteriösen Pflanze namens Ambrosia.

Cover: Ich fand das Cover sehr schön und gut ausbalanciert zwischen Schrift und der Holunderbeere. Dies hat mich u.a. dazu bewegt, das Buch zu kaufen.

Meinung: Ich habe mir dieses Buch gekauft, weil ich schon *Die Nebel von Connemara* der gleichen Autorin (Pseudonym: Emma Temple) gelesen habe. Wie von mir erhofft und irgendwie erwartet, spielt dieser Roman auch mit dem Bersinnlichen, mit Visionen und Geistern. Das fand ich im Verlauf der Geschichte sehr interessant, weil Lenas Visionen eine zweite Handlungsebene ermöglichen: so gehen die Reichenau heute und die Reichenau zu Zeiten Walahfrieds quasi Hand in Hand. Zwischendurch wird es allerdings doch anstrengend, wenn eine Episode der Protagonisten des 9. Jahrhunderts zu lange dauert. Das ist fter der Fall.

Der Schreibstil von Katrin Tempel ist in diesem frühen Werk irgendwie holprig, eine Art Stop-and-Go. Ihre Sätze klingen oft abgehackt, so wie auch die Geschichte schließlich. Am Ende werden von der Autorin alle Fäden panisch zusammengerafft und verknotet, auch dies tat der Geschichte nicht so gut. Die Liebesverstrickungen von Lena waren auch eher anstrengend beschrieben. Gut gefallen hat mir aber die Beschreibung von Lenas Studentenleben und ihr Interesse für das Gärtnern. Besonders liebevoll wurde das 9. Jahrhundert beschrieben, in einer historischen Präzision zwar nicht ganz perfekt, aber das kann vermutlich nur ein Historiker wirklich einschätzen. Die Autorin räumt auch ein, dass es zu dieser Zeit viele Fragezeichen gibt.

Insgesamt hat mir das Buch schon gut gefallen, es hatte aber mehr Potenzial und hätte am Ende doch etwas mehr Ausführlichkeit gebraucht.

Insgesamt: 3/5 Sterne. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

interessanter historischer Abschnitt

Von S.D. vom Blog *esdeh*

Geschichtsstudentin Lena stift bei ihren Recherchen für eine Hausarbeit auf ein altes Buch und beschließt es unerlaubt aus der Bibliothek über das Wochenende auszuleihen. Doch versehentlich beschädigt sie das Buch und schickt es daher zu einer Bekannten ihrer Familie zur Restauration. Diese entdeckt, dass sich der Bucheinband aus einem viel älteren Werk zusammensetzt und Lena reist dem Buch hinterher um es genauer in Augenschein zu nehmen. Die Analyse zeigt ein altes Gedicht über den Hortulus des Mönch Walahfrid und Lena beschließt sich auf die Insel Reichenau im Bodensee zu begeben, um mehr über den Verfasser und seinen geheimnisvollen Krutergarten in Erfahrung zu bringen.

"Holunderliebe" von Autorin Katrin Tempel hat mir zu 50 % sehr gut gefallen und mich zu 50 % enttäuscht. Ich fand es toll, dass es hier historische Abschnitte gab, die auch etwas länger am Stück (ca. 100 Seiten) erzählt wurden. Die Geschichte von Thegan und dem Mönch Walahfrid ist sehr interessant und ergibt einen sehr guten Einblick in das Leben auf der Insel Reichenau im 9. Jahrhundert. Die Geschichte von Lena in der heutigen Zeit fand ich leider sehr unglaubwürdig und die Verbindung zum historischen Buchteil ziemlich an den Haaren herbeigezogen. Zwar werden hier auch einige Geheimnisse aufgedeckt und dadurch Spannung erzeugt, doch insgesamt gesehen wirkten die hier beteiligten Figuren zu klischeehaft für mich. Auch echte Sympathieträger haben mir im Gegenwartsteil gefehlt, denn fast jede der Figuren zeigt zeitweise ein Verhalten, das mir nicht so gut gefallen hat. Umso besser ist jedoch der Teil in der Vergangenheit gelungen, in dem die Figuren sowohl realistisch, als auch lebendig wirkten. Auch die Informationen aus dem Bereich Medizin und Kruterkunde fand ich sehr interessant. Im Vergleich zu einigen anderen Büchern die ich in der letzten Zeit gelesen habe, kann aber der zweite Zeitstrang nicht überzeugen und hier fehlt mir neben den überzeugenden Figuren insbesondere eine Erklärung für Lenas "Visionen" oder wie auch immer man das nennen mag.

Empfehlen kann ich "Holunderliebe" aber dennoch an Leser die sich für Kruterkunde und das Leben im 9. Jahrhundert interessieren.

15 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

fesselnde Geschichte

Von JOKO

Als ich das Buch "Holunderliebe" von Katrin Tempel begann, war ich erst etwas skeptisch. Schien es mir doch eine Geschichte zu sein, die es viele in Buchläden zu kaufen gibt. Doch je weiter ich las, je gefangener nahm mich das Buch, das ich dann auch in jeder freien Minute lesen musste. Jetzt, da ich leider das Ende des Buches erreicht habe, kann ich wirklich nur sagen: Was für ein tolles Buch. Lest dieses Buch, es ist wirklich eine interessante und spannende Geschichte.

Lena, eine 24-jährige Geschichtsstudentin aus Münster, stift bei der Recherche zu ihrer Facharbeit auf ein altes Buch, dass ihr bei einem Fahrradunfall zerbricht. Da sie es aus der Bibliothek entwendet hat, um am Wochenende arbeiten zu können, muss sie es bei einer Buchbinderin wieder richten lassen. Diese entdeckt bei ihrer Arbeit ein altes Gedicht. Lena findet heraus, dass es sich um das Gedicht des Krutergartens des Klosters von Reichenau handelt, geschrieben von einem Mönch, der später durch sein Wissen zum damaligen Kaiser gerufen wurde und sehr verehrt wurde. Lena, selbst Gartenliebhaberin, macht sich auf den Weg nach Reichenau, einer Insel im Bodensee, um dem Gedicht auf die Spur zu kommen. Als sie ankommt, bekommen sie eigenartige Trüme, die sie ins Mittelalter entführen und die sie sich nicht so recht erklären kann. Dass diese Trüme auch mit ihrer Geschichte verknüpft sind, ahnt sie nicht. Uns so ist dieses Buch auch in zwei Zeiten geschrieben. Die Gegenwart berichtet von der Recherche Lenas, ihren Trümen und einer Bekanntschaft mit Simon, der einen Kruterladen führt und sie ein altes Geheimnis aufdecken lässt.

Der historische Teil entführt den Leser ins 9. Jahrhundert, in die Zeit, in der das Gedicht geschrieben wurde und in der ein Adeliger, der gegen die Mauren gekämpft hat, sich im Kloster der Reichenau aufhielt und ein Heilmittel von den Mauren mitgebracht, das vielen Frauen, nicht nur in der damaligen Zeit, bei der Geburt geholfen hat. Wie schon zu Anfang erwähnt, beginnt das Buch sehr unspektakulär, sodass ich mir dachte, ja ganz nett, aber..... Doch irgendwann hat es mich gepackt. Gerade die historische Geschichte hat mir gut gefallen, in der es um Kruterwissen der damaligen Zeit geht, aber auch um eine gefährliche Liebe. Die Gegenwartsgeschichte ist zu Anfang

nett zu lesen, wird zum Schluss durch das Geheimnis aber noch richtig spannend. Ein spannendes, flüssig geschriebenes Buch, mit tollen Figuren, sowohl in der Gegenwart, als auch in der Vergangenheit, die mich fesseln konnten und mich das Buch genießen ließen.

Kurzbeschreibung
Geschichtsstudentin Lena stößt während der Recherchen zu ihrer Doktorarbeit im Klostergarten von Reichenau am Bodensee auf eine Pflanze, die in der Gartenchronik nie erwähnt wurde. Doch keiner will ihr im Kloster Auskunft geben. Ihre Suche führt Lena zurück in eine Zeit, in der allein die Kräuterkunde Rettung bei schweren Krankheiten bot. Und zu einem vergessenen Heilkraut, das ein junger Adelige einst aus dem Emirat von Cordoba mitgebracht und heimlich im Garten gepflanzt hatte. Der Kraft dieser Pflanze verdankte seine große Liebe das Leben. Ganz allmählich kommt Lena dem uralten Geheimnis des Klosters auf die Spur und entdeckt dabei auch ihre eigenen Wurzeln...
Pressestimmen
Ein Roman für wunderbare Lesestunden!, Mayersche.de, 19.09.2013
Ein unterhaltsame Zeitreise. (...) Herrlich spannende Lesestunden garantiert., Rtsel Blitz
Kurzbeschreibung
Geschichtsstudentin Lena stößt während der Recherchen zu ihrer Doktorarbeit im Klostergarten von Reichenau am Bodensee auf eine Pflanze, die in der Gartenchronik nie erwähnt wurde. Doch keiner will ihr im Kloster Auskunft geben. Ihre Suche führt Lena zurück in eine Zeit, in der allein die Kräuterkunde Rettung bei schweren Krankheiten bot. Und zu einem vergessenen Heilkraut, das ein junger Adelige einst aus dem Emirat von Cordoba mitgebracht und heimlich im Garten gepflanzt hatte. Der Kraft dieser Pflanze verdankte seine große Liebe das Leben. Ganz allmählich kommt Lena dem uralten Geheimnis des Klosters auf die Spur und entdeckt dabei auch ihre eigenen Wurzeln...